



Unmittelbar neben dem Lutisbach in Oberägeri entstand eine Wohnüberbauung mit zwei separaten Gebäuden.

### Baugrube

Auf Grund der ausgeprägten Hanglage auf dem Projektareal und dem geringen Abstand der Gebäude untereinander und zu den Nachbarn im Osten, musste für die Baugrube eine steile Böschung mit der Neigung 10:1 gewählt werden. Die Böschungen wurden mit Nagelwänden gesichert. Bei der bis zu 13 m hohen Nagelwand zwischen Haus 1 und 2 wurden die obersten Lagen zusätzlich mit vorgespannten Ankern versehen.

### Fundation und Tragstruktur

Die Tragstruktur der Gebäude besteht aus Wänden in Mauerwerk und Beton. Die Decken sind in Ortbeton realisiert. Die vorgefertigten Stützen in den Tiefgaragen sind aus Beton, jene in den Obergeschossen sind mehrheitlich Stahl/Beton-Verbundstützen. Die Bodenplatte liegt bei beiden Gebäuden im Fels. Es wurde eine Flachfundation realisiert.

### Leistungen

Vorprojekt bis und mit Realisierung und Baukontrolle für Baugrube und gesamte Tragstruktur.

#### Links

Visualisierung des fertigen Objekts

#### Mitte

Bauareal aus der Vogelperspektive

#### Rechts

Nagelwand bei ca. der Hälfte des Sollaushubs

Bauherrschaft:

privat

Bearbeitete Bausumme:

CHF 4.5 Mio.

Umbautes Volumen: 20'400 m<sup>3</sup>

Anzahl Wohnungen : 16

Anzahl Parkplätze: 35